



TRACHTEN - MUSIK
Marktgemeinde
Kirchstetten



Jahresbericht



- ~ Bericht 2020**
- ~ Jugendarbeit**
- ~ Vorschau auf 2021**

Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Musikfreunde! Liebe Musikkolleginnen und Musikkollegen! Das letzte Jahr hat für uns alle neue und besondere Erfahrungen bereit gehalten. Viele Selbstverständlichkeiten sind in ein völlig neues Licht gerückt worden. Dazu gehört auch unser gemeinsames Musizieren. Wie sehr wir dabei voneinander, aber auch von Ihnen, liebes Publikum, abhängen, war mir bisher noch nie so eindrucksvoll bewusst geworden. Theoretisch könnte jeder von uns alleine zuhause weiter spielen und musizieren. Es ist aber eben nicht das Gleiche, für sich zu üben, oder sich gemeinsam auf ein Ziel vorzubereiten. Das miteinander Musizieren ist eben mehr als die Summe aller einzelnen musizierenden Personen in unserer Trachtenmusik. Die sozialen Kontakte untereinander, die Vorfreude auf Auftritte, bei denen wir Sie hoffentlich wieder mit unserer Musik begeistern können, aber auch die Anstrengungen dieses Ziel zu erreichen (durch verstärktes Üben in den eigenen vier Wänden), das alles fehlt doch sehr. Ein ganz wesentlicher Bestandteil dieser Magie

WORTE DES OBMANNS:

des gemeinsamen Musizierens sind vor allem Sie, verehrtes Publikum. Musik soll eben kein Selbstzweck bleiben, sondern wird erst durch das gemeinsame Erleben (aktives Musizieren und das hoffentlich freudige Zuhören) zu einem Freude und Sinn stiftenden Bestandteil unseres Seins. Riccardo Muti hat genau diesen Aspekt der Musik in seinen Worten zum Neujahrskonzert betont. Er richtete sich vor allem an die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft und mahnte, die Musik als Mission für eine bessere Welt und als existentiellen Bestandteil unserer Kultur zu sehen und daher besonders zu fördern. Auch die Profis im Goldenen Saal im Musikverein Wien vermissten das Publikum und freuten sich über den eingespielten Applaus, der aus aller Welt dort hin übertragen wurde. Es wird noch einige Zeit des Wartens und der Vorfreude von uns allen brauchen, bis wir wieder für Sie musizieren dürfen, aber seien Sie versichert, dass wir dann wieder unser Bestes geben werden.

Liebe Musikerinnen und Musiker, euch kann ich nur ermuntern, diese Durststrecke durchzuhalten. Es mag sein, dass es hin und wieder gar nicht so schlecht erscheint, keinen Termindruck und keine mahnenden Worte unserer Kapellmeister zu spüren. Aber auch,, wenn das noch so angenehm erscheint, ich hoffe ,es geht euch genauso wie mir, es fehlt

doch etwas! Etwas ganz Wichtiges sogar: Die Gemeinschaft, in der wir uns wohl fühlen und in der wir gemeinsam einer Lieblingstätigkeit von uns nachgehen können. So wie schon oben beschrieben, ist unser gemeinsames Hobby so viel mehr als nur Zeitvertreib. Ich bin mir sicher, die meisten von euch warten schon voller Vorfreude auf die erste Gelegenheit, miteinander zu musizieren. Aber auch die anderen bitte ich, rafft euch wieder auf und greift zum Instrument. Die ersten Minuten und Tage wird es sicherlich etwas anstrengend werden, aber ihr werdet sehen, die Freude am gemeinsamen Musizieren kommt spätestens bei den ersten Proben und Auftritten von alleine wieder zurück.

Danken darf ich besonders den Verantwortlichen unserer Marktgemeinde, die der mahnenden Worte Mutis nicht bedürfen und sich für die Trachtenmusik immer sehr einsetzen. Noch während die Nachwehen dieser außergewöhnlichen Zeiten zu spüren sind, planen sie gemeinsam mit uns für die Zukunft der Trachtenmusik und bereiten den Bau unseres Musikheimes vor, der möglichst zeitnahe umgesetzt werden soll. Dazu gibt es aber noch gesonderte Informationen für Sie, liebe Kirchstettenerinnen und Kirchstettener. So darf ich Ihnen und uns allen vor allem Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2021 wünschen!

Johannes Hölzl
Obmann

WORTE DES KAPELLMEISTERS:

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, werte MusikkollegInnen!

Das Jahr 2020 war in allen Bereichen ein besonderes Jahr, auch für die Trachtenmusik.

Mitten in der „heißen“ Vorbereitungsphase für das Frühlingskonzert traf uns der erste Lockdown. Niemand hätte sich am Beginn des Jahres zu wagen getraut, dass am Palmwochenende die Mehrzweckhalle in Totzenbach leer bleibt und unsere Trachtenmusik verstummt. Einige Wochen später war es tatsächlich soweit. Ehrlicherweise muss ich sagen, dass ich zu Beginn ein wenig froh darüber war, eine Erleichterung bei unserem intensiven Hobby zu verspüren. Dieser Gemütszustand war jedoch nur von sehr kurzer Dauer. Neben dem Musizieren fehlten zudem die sozialen Kontakte.

Leider fiel die Wettbewerbsreise des Jugendorchesters nach Kroatien ebenfalls ins Wasser. Monatelange intensive Probenvorbereitung, die damit verbundene Organisation und ein eigenes Probenwochenende im Februar waren sprichwörtlich für die Katz. Ursprünglich hofften wir, im September beim Ersatztermin die Top Leistung des Jugendorchesters darbieten zu können, aber auch der Termin fiel letztendlich den erhöhten Infektionszahlen zum Opfer. Ich weiß zwar nicht ob und wann, aber ich hoffe dennoch, diese Wettbe-

werbsreise in irgendeiner Form nachholen zu können.

Anfang Juni kam dann die Erleichterung: Wir durften wieder proben und einige Auftritte meistern. Neben Geburtstagsständchen und anderen privaten Festivitäten, durften wir im Juni im Rahmen von „So klingt NÖ“ im Feuerwehrhaus in Kirchstetten einen Dämmerschoppen für die Ortsbevölkerung spielen. Im August konnten wir einen Frühschoppen im Gasthaus Gnasmüller zum Besten geben und Anfang Oktober erfreuten wir bei einem Platzkonzert vor dem Haus der Barmherzigkeit die BewohnerInnen mit unseren Klängen. An dieser Stelle gilt mein aufrichtiger Dank der FF Kirchstetten für die Bereitstellung der Fahrzeughalle, dem Gasthaus Gnasmüller und dem Haus der Barmherzigkeit für die herzliche Aufnahme und nette Bewirtung. Bei all diesen Ausrückungen konnte man die Freude am Musizieren jedes einzelnen Musikers förmlich spüren, und auch die Stimmung beim Publikum war einzigartig.

Leider hat sich die Situation drastisch verschlechtert, weshalb wir uns seit Mitte Oktober wiederum im „Ruhemodus“ befinden. Niemand von uns weiß, wann es tatsächlich wieder weiter geht. Ich persönlich hoffe, sobald als möglich.

Trotz dieser schwierigen Zeit darf ich aber auch etwas Positives berichten. Einige unserer JungmusikerInnen haben sich den



Leistungsabzeichenprüfungen in Bronze, Silber und zwei sogar in Gold gestellt. Ich darf mich für euren Einsatz und euer Engagement sehr herzlich bedanken und es freut mich außerordentlich und erfüllt mich als Kapellmeister mit Stolz, dass alle (!!!!!) Kandidaten und Kandidatinnen die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Herzliche Gratulation dazu!!!!

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Verantwortlichen in unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch beim Musikschulverband darf ich mich herzlichst bedanken. Ebenso bei unseren treuen Fans, Gönnern und Weggefährten, die uns in jeglicher Form ihre Unterstützung zukommen lassen.

Mein größter Dank gilt aber allen MusikerInnen, die beharrlich auf die erste Probe warten. Ich hoffe, wir können sobald als möglich durchstarten und freue mich riesig darauf, euch wieder persönlich zu sehen und mit euch gemeinsam musizieren zu dürfen.

Stefan Mandl
Kapellmeister

Statistik 2020

STATISTIK DER TRACHTEN MUSIK KIRCHSTETTEN: 2020

MITGLIEDER:

Mitglieder gesamt:	45
MusikerInnen:	43
männlich:	28
weiblich:	15
davon JungmusikerInnen (jünger als 30 Jahre):	32
Marketenderinnen:	02
Jugend in Ausbildung:	10

Neue Mitglieder:
keine

Leider aufgehört:
Bernhard Würfel
Laurenz Radl

AUSRÜCKUNGEN:

Ausrückungen gesamt:	12
eigene Konzerte:	00
Musikfest 2 Tage:	00
Wertungsspiele:	00
Mitwirkung bei öffentlichen Anlässen:	02
Mitwirkung bei kirch- lichen Feierlichkeiten:	02
Begräbnisse:	02
Ständchen, Sonstiges:	06

PROBENARBEIT:

Proben gesamt:	55
TMK Proben:	32
Gesamtproben:	25
Ø Probenbesuch:	15
zusätzliche Proben:	
Registerproben:	07
Marschproben:	00
Ensemble- bzw. Kammer- musikproben:	00
Nachwuchsproben:	23
Platzierung - 25 Proben TMK	
1.) Nicole Eigenbauer	25
2.) Johannes Hölzl	24
3.) Anna Kopp	23
3.) Stefan Mandl	23
3.) Markus Tesch	23

JAHRESRÜCKBLICK:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

In gewohnter Art und Weise wurde das Jahr 2020 für die MusikerInnen am 28. Dezember 2019 bei der Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jahresabschlussessen eröffnet.

Nachdem alle MitgliederInnen eintrafen, begann der offizielle Teil des Abends, die Jahreshauptversammlung.

Hier wurde den Anwesenden durch Berichte von Obmann, Kapellmeister, Kassier und Jugendreferentin ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben. Auch der damalige Bürgermeister Paul Horsak besuchte die Versammlung und dankte der Kapelle



JAHRESABSCHLUSSESEN

für die Arbeit innerhalb der Marktgemeinde.

Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in das Jahresabschlussessen über.

Bei einer wundervollen Jause

des Kirchstettener Nahversorgers trafen sich MusikerInnen gemeinsam mit Angehörigen, um den Abschluss eines erfolgreichen Jahres zu feiern.

Außerdem wurden die

SiegerInnen unserer Probenbeurteilung von 2019 gekürt, Markus Tesch und Daniela Stolzleder.

Auch dieses Jahr wurde unter allen TeilnehmerInnen ein großes Tischfußballturnier abgehalten.



NEUJAHRSEMPFANG SCHLOSS TOTZENBACH

Im Schloss Totzenbach fand am 10. Jänner 2020 der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Kirchstetten statt. Bürgermeister Paul Horsak lud örtliche Vereinsobleute,

Wirtschaftstreibende und die Gemeindevertretung ein, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Eine kleine Abordnung der Trachtenmusik Kirchstetten

kümmerte sich um die musikalische Gestaltung und unterhielt die Anwesenden zwischen den Berichten der Gemeinde mit modernen Kammermusikstücken.



Bericht 2020

MUSIKANTENSTAMMTISCH IN OBERMIESTING – BAG ST. PÖLTEN

Am 31. Jänner 2020 luden die Bezirksarbeitsgemeinschaft und der Musikverein Kapelln zum öffentlichen Musikantenstammtisch ins Heurigenlokal Ruthmair

nach Obermiesting. Mit der „Kirchstettner Tanzmusi“ war auch eine kleine Partie der Trachtenmusik Kirchstetten dabei und genoss gemeinsam

mit MusikkollegInnen umliegender Vereine und unzähligen BesucherInnen einen Abend gefüllt mit buntem Musikprogramm und bester Bewirtung.



LEOPOLD BINDERS 80ER

Zusammen mit der Blasmusik Böheimkirchen haben wir am 15. Februar 2020 den 80. Geburtstag von unserem gemeinsamen Musikkollegen Leopold Binder

gefeiert. Wir trafen uns vor dem Gasthaus Nährer in Rassing, um gemeinsam ein Ständchen für unser Geburtstagskind zu spielen. Anschließend lud uns Leopold

alle zum Essen ein und wir verbrachten einen gemütlichen Abend miteinander. Nochmal alles Gute und herzlichen Dank für diese Feier an unseren Leopold.





LANDES-MUSIK-SKITAG LACKENHOF AM ÖTSCHER - NÖBV

Eine Gruppe der Trachtenmusik Kirchstetten fuhr am 7. März 2020 zusammen nach Lackenhof am Ötscher, um beim Landesmusikskitag des

Niederösterreichischen Blasmusikverbandes dabei zu sein. An diesem Tag trafen sich über 700 MusikerInnen aus ganz Niederösterreich, um gemeinsam einen

Tag auf der Skipiste zu verbringen. Nach dem Skifahren sorgten die Kronwildkrainer im Festzelt für gute Stimmung und gaben dem Tag einen tollen Ausklang.



PETER PETRIS 75ER

Zwei unserer Musiker, Martin und Paul Petri, organisierten am 5. Juni 2020 ein Überraschungsständchen zum 75. Geburtstag ihres Vaters Peter Petri. Wir trafen uns

am Hof der Familie und bereiteten unauffällig Notenständer und Bänke vor. Nach einer gelungenen Überraschung verbrachten wir bei Speis und Trank einen

gemütlichen Abend zusammen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal alles Gute wünschen und uns bei Familie Petri für die jahrelange Unterstützung bedanken.



Bericht 2020

SO KLINGT NÖ

Nach dem Ende der ersten coronavirusbedingten Zwangspause am 29. Mai 2020 hat das Land Niederösterreich und der Niederösterreichische Blasmusikverband die Aktion „So klingt NÖ“ ins Leben gerufen.

Die Idee hinter der Initiative war simpel, am 19. Juni 2020 sollten so viele Blasmusikvereine des Landes wie möglich gleichzeitig öffentliche Platzkonzerte in ihrem Heimatort abhalten. Wenn möglich, sollten die Vereine ihre Auftritte außerdem filmen und im Internet auf sozialen Netzwerken verbreiten, um Aufmerksamkeit und Interesse an der Blasmusik zu wecken.

Insgesamt haben 180 Musikvereine bei der Aktion mitgemacht. Alle teilnehmenden Vereine haben als Dank vom Land Niederösterreich einen Kulinarikgutschein erhalten, um für die nächste Probe eine tolle Jause organisieren zu können.

Auch wir sind diesem Aufruf gefolgt und haben am 19. Juni ein Platzkonzert beim Feuerwehrhaus in Kirchstetten abgehalten. Am Vorplatz des Feuerwehrhauses stellten wir uns in einer herzförmigen Marschfigur auf, welche wir für diesen Anlass einstudiert haben, und marschierten in das Feuerwehrhaus ein.

In der Halle des Feuerwehrhauses spielten wir, unter Einhaltung der Abstandsregeln, einen aufregenden Dämmerschoppen.

Obwohl wir an diesem Abend keine Bewirtung anbieten konnten, sind zahlreiche Besucher erschienen, wofür wir uns ganz herzlich bedanken wollen.



GERTI STOLZLEDERERS 50ER

Eine Abordnung der Trachtenmusik traf sich am 11. Juli 2020 vor dem Gasthaus Winter in Lanzendorf, um Gerti Stolzleder anlässlich ihres 50. Geburtstages

mit einem Ständchen zu überraschen. Gertis Töchter, Daniela und Kerstin, beide langjährige Musikerinnen der Kapelle, haben diese Überraschung für ihre Mutter

koordiniert. Noch einmal alles Gute unsererseits und vielen Dank an Familie Stolzleder, welche den Verein immer wieder mit helfenden Händen unterstützt.



FRÜHSCHOPPEN GH GNASMÜLLER

Am 2. August 2020 bauten wir im wunderschönen Gastgarten des Gasthof Gnasmüller unsere Notenständer auf, um einen Vormittag lang die BesucherInnen

mit unserem Frühschoppen zu unterhalten. Bei absolutem Schönwetter, Grillhendl und anderen Schmankerln, genossen zahlreiche Gäste das Ambiente

und sorgten für hervorragende Stimmung. Wir möchten uns herzlich beim Gasthof Gnasmüller für die Aufnahme zu dieser Spielerei bedanken.



Bericht 2020

RUDI SCHNURRERS 60ER

Herzliche Glückwünsche überbringen möchten wir auf diesem Weg unserem Rudi Schnurrer, welcher am 12. September 2020 seinen 60. Geburtstag feierte.

Wir hoffen, dass du trotz der aktuellen Situation einen schönen Geburtstag innerhalb der Familie verbringen konntest.

Wir möchten uns für dein jahre-

langes Engagement bei unserer Kapelle bedanken und hoffen, dass du auch weiterhin Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren haben wirst.

NICKI STABFÜHRERKURS

Es freut uns sehr, dass unsere Nicki von Freitag, 2. Oktober bis Sonntag 4. Oktober im Schloss Hotel in Zeillern am Stabführerseminar des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes teilnahm.

Dort wurden ihr die Grundlagen der Stabhaltung und -führung für das Marschieren und für Marschfiguren beigebracht.

Weiters lernte sie theoretische Grundlagen der Musik in Bewegung, sowie das Dirigieren von einfachen Märschen im 4/4 Takt.

Es ist toll, dass du bereit warst, ein Wochenende deiner Freizeit mit dieser Fortbildung zu verbringen, vielen Dank für deinen Einsatz.



PLATZKONZERT BEIM CLEMENTINUM

Ganz spontan hielt die Trachtenmusik Kirchstetten am 3. Oktober 2020 ein Platzkonzert beim Clementinum in Paltram ab.

Nachdem coronabedingt die meisten Veranstaltungen abgesagt wurden, wollten die MusikerInnen eine Möglichkeit finden, einen kleinen Auftritt im Freien zu organisieren, wofür sich das Clementinum perfekt anbot.

Wir hoffen, wir konnten den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen damit eine kleine Freude bereiten.




 Bericht 2020

ERÖFFNUNG FF HAUS KIRCHSTETTEN

Nach vier Jahren des Bauens wurde am 25. Oktober 2020 das neue Feuerwehrhaus in Kirchstetten offiziell eröffnet. Aufgrund der Pandemie konnte die Eröffnung leider nur in kleinem Rahmen abgehalten werden. Trotzdem durfte ein Quartett der Trachtenmusik Kirchstetten dabei sein, um die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten zu übernehmen. Beim Klang der NÖ-Landeshymne wurde das Haus mit dem Durchtrennen des Bandes symbolisch eröffnet.


TMK - Jugend / 2020
JUGENDLAGER IN MARIAZELL

Mariazell wir kommen...

Mit Gepäck für ungefähr zwei Wochen machten wir uns mit der wunderbar gemütlichen und leider auch etwas langsamen Mariazeller Bahn auf den Weg zu unserem Reiseziel: Eine etwas abseits gelegene Jugendherberge in Mariazell, die uns für drei Tage alle Annehmlichkeiten bieten sollte, die man sich nur wünschen kann. Ein hauseigenes Hallenbad, wunderschöne Zimmer und leckeres Essen. Die Kegelbahn, die wir ganz für uns hatten, zwei riesige Seminarräume und Aufenthaltsräume mit Wuzzler, Tischtennistischen und Co ließen uns schließlich auch vergessen, dass für unseren geplanten Rodelausflug auf die Bürgeralpe einfach zu wenig Schnee lag.

Wer jetzt denkt, wir hätten in Mariazell nur gefaulenzt und ein wenig Spaß gehabt, der irrt sich. Obwohl, der Spaß, der war immer dabei. Aber wir haben auch fleißig geprobt. In Registerproben, die



Bericht 2020

wir dank der beiden Seminarräume zeitgleich durchführen konnten, wurden technische Feinheiten an den einzelnen Instrumenten erprobt und auch mal ein wenig experimentiert und Neues ausprobiert. Als wir die in Kleingruppen erarbeiteten Klänge schließlich zusammenführten, konnte das Jugendorchester unseren Kapellmeister Stefan

sichtlich begeistern. Einsatz zeigten die Jugendlichen (und die Erwachsenen) auch beim Kegeltturnier. Auf der etwas altertümlichen Bahn mussten wir die Kugel zwar manchmal auf etwas kreative Art und Weise aus der Versenkung zurückholen, aber trotzdem lieferten sich die beiden Teams intensive Kämpfe. Aber es hat sich bald herausgestellt, dass

es sich bei den Orchestermittgliedern nicht nur um musikalische Talente, sondern auch um sportliche Profis handelt. Das bestätigte sich bei unserem Hallenbad-Besuch, wo die BetreuerInnen die überschüssige Energie der Kinder abbekamen und auch, ohne es zu wollen, den einen oder anderen Sprung ins Wasser machten.



FRÜHSCHOPPEN DER JUGEND - GH KÜBEL IN KASTEN

Dieser Ausflug nach Mariazell, der wie alle anderen Tätigkeiten des Jugendorchesters Kirchstetten gemeinsam mit dem Jugendorchester Kasten durchgeführt wurde, sollte primär der Vorbereitung für den anfangs erwähnten Orchesterwettbewerb dienen.

Zum Glück bot der Musikverein Kasten dem Jugendorchester die Möglichkeit, die fleißig erarbeiteten Stücke trotz des abgesagten Bewerbs einmal vor Publikum zu präsentieren. Bei einem Frühschoppen des Musikvereins im Gasthaus Kübel in Kasten wurde

die Bühne für 15 Minuten den Jugendlichen überlassen. Diesen Auftritt meisterte das Jugendorchester in großartiger Weise und erntete dafür auch den verdienten Applaus.



Aktivitäten 2020

ZEHN (11) JAHRE JUGENDLAGER IN KLAGENFURT

Jubiläen gehören gefeiert. Deshalb nützten wir dieses ansonsten veranstaltungstechnisch eher zu kurz gekommene Jahr und feierten 10 Jahre Klagenfurt. Wenn wir ehrlich sind, hätte das Jubiläum „11 Jahre“ Klagenfurt heißen müssen, aber so genau wollen wir nicht sein. 2009 fand nämlich das erste Jugendferienlager in Klagenfurt statt. Eine Woche lang machten die Kids Klagenfurt unsicher, es wurde geprobt, gebadet und die Stadt erkundet. Oder eigentlich die ganze Welt, denn das Minimundus, die kleine Welt am Wörthersee, war ein fixer Programmpunkt. Seitdem besuchte unser Jugendorchester regelmäßig diesen wunderbaren Ort. Natürlich wechselte die Besetzung, denn die Kinder wurden älter und wechselten teilweise direkt von den Kids zu den BetreuerInnen oder räumten ihre Plätze für den nachdrängenden Nachwuchs. 2019 wäre es dann soweit gewesen: 10 Jahre Klagenfurt, ein Grund zum Feiern. Aber 10 Jahre kann jeder feiern. 11 Jahre sind

doch etwas Besonderes. Und so machten sich (fast) alle, die 2009 beim ersten Jugendlager in Klagenfurt dabei waren und heute noch aktive Mitglieder der Trachtenmusik Kirchstetten sind, von 7. - 9. August 2020 auf den Weg nach Klagenfurt. Die Jugendherberge war dieselbe, auch die Anreise fand traditionell mit dem Zug statt. Das Programm in Klagenfurt war allerdings, wie man sich vielleicht vorstellen kann, ein wenig anders als sonst. Die Erinnerungen gemeinsam aufzufrischen und neue Erinnerungen zu schaffen, war für alle ein wun-

derbares Erlebnis und 20 Jahre Klagenfurt wird bestimmt stattfinden. Wer weiß, vielleicht schon nächstes Jahr.



Aktivitäten 2020

INSTRUMENTE VORSTELLEN

Um den Nachwuchs für das Jugendorchester zu sichern, veranstaltet die Trachtenmusik Kirchstetten gemeinsam mit dem Musikschulverband Böhmeikirchen - Kasten - Kirchstetten jährlich ein Instrumentevorstellen für die zweiten Klassen der Volksschule Kirchstetten.

Vorgestellt werden Instrumente, die bei der Trachtenmusik gebraucht werden, also Tuba, Posaune, Klarinette, Flöte, Saxophon, Trompete, Horn,

Schlagzeug und Tenorhorn. Ausprobieren konnten die Kinder die Instrumente heuer aufgrund der strengen Sicherheitsvorkehrungen nicht, dennoch vermittelten die Profis, also die Lehrkräfte der Musikschule, einen Eindruck zu Klang und Spielweise ihres jeweiligen Instruments.

Auf diesem Weg konnten schon viele Musiktalente und Musikbegeisterte gefunden werden, die heute aktive und begeisterte Mitglieder der Trachtenmusik sind.



LEISTUNGSABZEICHEN

Wie immer waren die Jugendlichen nicht nur in der Gruppe tätig, sondern bildeten sich auch individuell auf ihren Instrumenten weiter. Mit den erworbenen Leistungsabzeichen wird der Fleiß und das Üben belohnt und die MusikerInnen erhalten die verdiente Anerkennung.

Ganz besonders freut es uns, dass sich zwei unserer Hornisten der Herausforderung des goldenen Leistungsabzeichens gestellt

haben. Mit viel Fleiß und Ausdauer haben sich Elias Andersen und Markus Katzensteiner auf die Prüfung vorbereitet und konnten die Fachjury mit ihrem Können beeindrucken.

Auf diesem Weg möchte die Trachtenmusik Kirchstetten folgenden Personen für ihren Fleiß und ihr Engagement danken und ihnen zu den bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren:

Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg: **Marie-Theres Soinegg** (Querflöte)

Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg: **Elora Lendl** (Posaune) und **Benedikt Klingler** (Euphonium)

Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg: **Elias Andersen** (Horn) und **Markus Katzensteiner** (Horn)



IN MEMORIAM JOHANN DILL

Eine wichtige Persönlichkeit Kirchstettens und ein Musiker, der, wenn er auch nicht mehr aktiv musizierte, immer noch im Herzen einer von uns war, ist nicht mehr. Wir dürfen dir, lieber Hans, danken, für die vielen aktiven Jahre, in denen du nicht nur musiziert, sondern auch als Schriftführer und bis zuletzt als Kassaprüfer im Vorstand mitgearbeitet hast. Diese Mithilfe hast

du beibehalten und uns bei vielen unserer Feste mit Arbeitsleistung tatkräftig unterstützt. Für deine vielfältige Unterstützung, bei der du deine guten Kontakte zu Wirtschaft und Politik eingesetzt hast, wurde dir die Förderernadel des Blasmusikverbandes in Gold mehr als nur zu Recht verliehen. Was uns bleibt sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

DIE TMK FREUT SICH ÜBER UNTERSTÜTZUNG

Wozu wir Ihre Unterstützung brauchen:

Die TRACHTEN-MUSIK Marktgemeinde Kirchstetten ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Kirchstetten. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, benötigen wir laufend neues Notenmaterial und neue Trachten für unsere Jungmusiker. Weiters bedürfen die Instrumente einer regelmäßigen Wartung und Pflege oder müssen erneuert werden. Ganz wichtig ist auch die Aus- und Fortbildung.

Wir sind daher auf Ihre Unterstützung angewiesen, um diese zum Teil beträchtlichen Ausgaben bewältigen zu können.

DURCHSCHNITTliche AUSGABEN (DER LETZTEN 5 JAHRE) PRO JAHR:

Instrumente Ankauf (meist für Schlagwerk).....	€ 373,08
Instrumente Service und Reparaturen.....	€ 851,67
Noten für Konzerte oder spezielle Anlässe.....	€ 1.415,71
Kleidung Neuanfertigung und Änderungen.....	€ 4.592,58
Fortbildung (Leistungsabzeichen, Kapellmeister).....	€ 990,10
Musikheim Betriebskosten und Versicherung.....	€ 2.696,36
Abgaben (AKM, Verbandsbeiträge NÖBV und ÖBV)	€ 974,06
Durchschnittliche Ausgaben (der letzten 5 Jahre) pro Jahr:.....	€ 11.893,56

WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES, UNS ZU UNTERSTÜTZEN:

Sie können mit einem freiwilligen Beitrag von € 7,- pro Jahr **UNTERSTÜTZENDES MITGLIED** der TMK werden.

Sie haben auch die Möglichkeit zu einer **KONZERTSPENDE**. Damit kaufen Sie für uns die Gesamtausgabe (Noten) eines Musikstückes. Als Sponsor werden Sie im Konzertprogramm erwähnt.

Sie können aber auch als **SPONSOR FÜR PLAKATE UND POSTWURF** fungieren. Sie erscheinen dann mit Ihrer Werbung auf allen Plakaten und dem zugehörigen Postwurf für die jeweilige Veranstaltung (Frühlingskonzert, Tag der Blasmusik, Gemütlicher Abend oder Jugendkonzert).

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter +43 680 3154745 oder bei einem unserer Mitglieder oder mittels E-Mail: trachtenmusik@kirchstetten.org.

Sollten Sie uns auf keine der oben genannten Arten unterstützen wollen, sind wir Ihnen natürlich auch für jede **SPENDE** dankbar.



Bankverbindung für Ihre Spende:

Trachtenmusik Kirchstetten
 IBAN: AT63 4715 0512 2551 0000
 BIC: VBOEATWWNOM

Vielen Dank im Voraus
 Ihre Musikerinnen und Musiker der TMK

VERANSTALTUNGEN 2021:

Mai oder Juni	Konzert	Wo und wann wird zeitgerecht bekannt gegeben	
28.08.2021	Musikfest Tag 1	Anwesen Mandl - Sichelbach	16.00 Uhr
29.08.2021	Musikfest Tag 2	Anwesen Mandl - Sichelbach	09.30 Uhr
23.10.2021	Herbstkonzert	Mehrzweckhalle VS Kirchstetten	19.30 Uhr

INFORMATIONEN IMMER AKTUELL - UNSERE HOMEPAGE:

Auf unserer Homepage finden Sie alle aktuellen Informationen, Terminänderungen, Kontaktadressen und Telefonnummern sowie Fotos und Berichte über unsere Aktivitäten.

<https://tmk.kirchstetten.org>
trachtenmusik@kirchstetten.org

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Trachten-Musik Marktgemeinde Kirchstetten (TMK)

ZVR-Zahl: 973209439

Anschrift: A-3062 Kirchstetten, Am Bruckfeld 14

WEB: <https://tmk.kirchstetten.org>

E-MAIL: trachtenmusik@kirchstetten.org

Ausrichtung: Information der Bevölkerung von Kirchstetten und der (unterstützenden) Mitglieder der TMK über die Tätigkeiten des Vereins und deren Jahresplanung für das nächste Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der TMK

Redaktion und Gestaltung: Jakob & Johannes Hölzl

Bilder: Theresa Förster, und andere MusikerInnen

Druck: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, D-90762 Fürth

Verlagsort: Kirchstetten